



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 328.11 / 03.06.2011

Bürgerbegehren: Hürden müssen abgebaut werden

Zum heute vorgestellten ersten Bürgerbegehrensbericht für Schleswig-Holstein des Vereins Mehr Demokratie e.V. erklärt die Landesvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, **Eka von Kalben**:

Den BürgerInnen mehr Beteiligungsrechte zu geben, ist für uns ein grünes Kernanliegen. Die Entwicklungen in den letzten Jahren haben gezeigt, dass dies in der Bevölkerung geteilt wird.

Die Arbeit in den Parlamenten ist dadurch nicht überflüssig und nicht unwichtiger geworden. PolitikerInnen müssen in einer sich wandelnden Demokratie mehr moderieren und in den Dialog mit den BürgerInnen treten.

Wir unterstützen das von dem Verein Mehr Demokratie e.V. angestrebte Bündnis für eine Ausweitung von Bürgerbegehren. Das haben wir auch mit unserem Parteitagbeschluss am letzten Wochenende unterstrichen.

Thorsten Fürter, innenpolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, ergänzt:

Bürgerbeteiligung darf nicht nur auf dem Papier stehen. Dass ein Viertel aller Initiativen für Bürgerbegehren gar nicht erst zur Abstimmung kommen, ist eine enttäuschende Bilanz. Es ist mit den Händen zu greifen, dass immer mehr BürgerInnen mitgestalten und sich einmischen wollen. Wenn bürokratische Hürden das erschweren, müssen sie abgebaut werden.
